

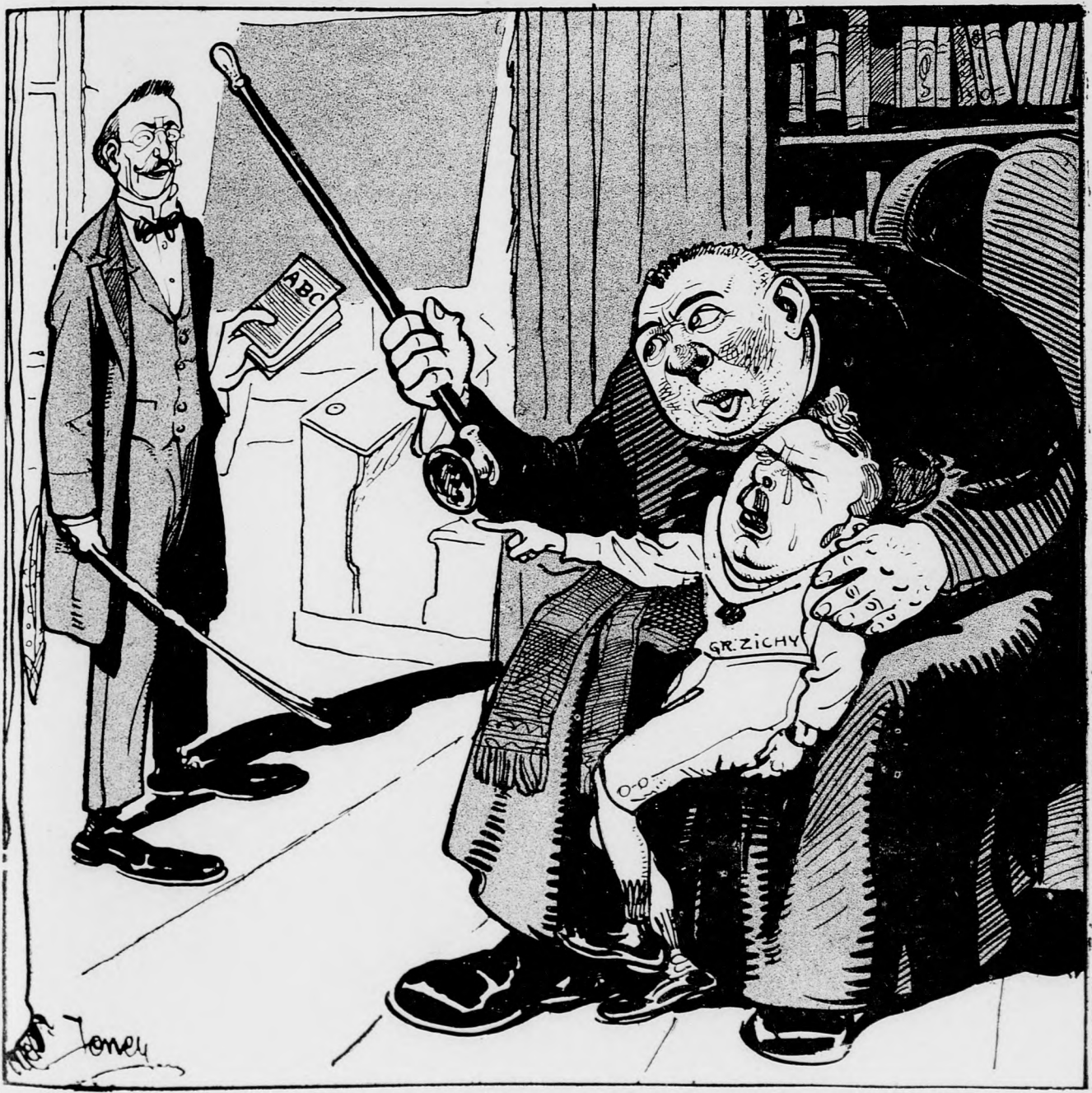
# DIE WITZRAKETE

19. Jahrgang.

Budapest, 9. September 1911.

Nr. 36.

## Nach der Lehrerversammlung.



Onfels Liebling, — Hansl heißt er —  
kam nachhause weinend laut:  
„Buuh, es hat mich der Schulmeister  
Glendiglich durchgehaut!“

„Trösi' dich, Bubi, weine nimmer,  
Denn die Straf' kommt nie zu spät.  
Deinen Lehrern geht es schlimmer,  
Denn die nehm' ich — ins Gebet!“

## Preisrätshel der Witzrakete.

Nachstehend veröffentlichen wir ein neues Preisrätshel, für welches der unten angeführte Preis ausgeschrieben wurde.

### Logograph.

Mit „S“ ist's Frau der Sagenwelt,  
Mit „Sch“ such's auf dem Feld,  
Desgleichen auch in tiefer See;  
Bekleidung schafft es uns mit „W“.

### Preis:

## Chamisso's Werke.

An der Auflösung kann sich jeder Abonnent der Witzrakete betheiligen. Die Auflösungen sind spätestens bis Donnerstag, den 21. September d. mit genauer Angabe des Namens und der Adresse an die Redaktion des

„Neues Politisches Volksblatt“

6. Bezirk, Aradi-utca 8, einzusenden.

Die Namen der Einsender richtiger Lösungen und des Gewinners des Preises werden im

„Neues Politisches Volksblatt“

am Samstag, den 23. Sept. 1911 veröffentlicht.

Die Auflösung unseres Preisrätshels vom 26. August sowie das Verzeichniß der Einsender richtiger Auflösungen befinden sich im „Neues Politisches Volksblatt“.

## Firnelicht.

Wie pocht das Herz mir in der Brust  
trotz meiner jungen Wanderlust,  
wann, heimgewendet, ich erschaut'  
die Schneegebirge, süß umblaut,  
das große stille Leuchten!

Ich athmet' eilig, wie auf Raub,  
der Märkte Dunst, der Städte Staub.  
Ich sah den Kampf, Was jagtest du,  
mein reines Firnelicht, dazu,  
du großes stilles Leuchten?

Nie prahl' ich mit der Heimat noch  
und liebe sie von Herzen doch!  
In meinem Wesen und Gedicht  
allüberall ist Firnelicht.

das große stille Leuchten!  
Was kann ich für die Heimat thun,  
bevor ich geh' im Grabe ruhn?  
Was geb' ich, das dem Tod entflieht?  
Vielleicht ein Wort, vielleicht ein Lied,  
ein kleines stilles Leuchten!

## Auf Goldgrund.

In's Museum bin zu später  
Stunde heut ich noch gegangen,  
wo die Heil'gen, wo die Beter  
auf den goldnen Gründen prangen.

Dann durchs Feld bin ich geschritten  
heißer Abendgluth entgegen,  
jah, die heut' das Korn geschnitten,  
Garben auf die Wagen legen.

Um die Lasten in den Armen,  
um den Schnitter und die Garbe  
floß der Abendgluth, der warmen,  
wunderbare Goldesfarbe.

Auch des Tages letzte Bürde,  
auch der Fleiß der Feierstunde  
war umflammt von heil'ger Würde,  
stand auf schimmernd goldnem Grunde

## Nach Süden.

Dort nach Süden zieht der Regen,  
Winde brausen südenwärts,  
Nach des Donners fernen Schlägen,  
Dort nach Süden will mein Herz.

Dort im fernen Ungarlande  
Freundlich schmuck ein Dörfchen steht,  
Rings umrauscht von Waldesrande,  
Mild von Segen rings umweht.

An des Dörflein stillem Saume  
Ist ein Hüttlein hingestellt,  
Das in seinem schmalen Raume  
Wahret meine Herzenswelt.

Bäume, die dem Wald entsprungen,  
Sehnend nach dem Hüttlein sich,  
Halten Dach und Wand umschlungen  
Mit den Zweigen inniglich.

Aus dem Fenster blickt nun schweigend  
Villa nach dem Wald hinaus,  
Ihr Gesichtchen traurig neigend,  
Blickt sie nach dem Laubgebräus.

Und sie sieht's mit stillem Sinnen,  
Und sie sieht es bang gerührt,  
Wie die Wasser niederinnen,  
Wie der Wind das Laub entführt.

Lauter wogt der Bach und trüber,  
Lauter wird der Lüfte Streit,  
Hörbar rauscht die Zeit vorüber  
An des Mädchens Einsamkeit.

Nikolaus Lenau.

## Einem Tagelöhner.

Lange Jahre jah ich dich  
Führen deinen Spaten,  
und ein jeder Schaufelstich  
ist dir wohlgerathen.

Nie hat dir des Lebens Flucht  
bang' gemacht, ich glaube —  
sorgtest für die fremde Frucht,  
für die fremde Traube.

Nie gelodert hat die Gluth  
dir in eignem Herde;  
doch du fußtest fest und gut  
auf der Mutter Erde.

Nun hast du das Land erreicht,  
das du fleißig grubest;  
laste dir die Scholle leicht,  
die du täglich hubest!

## Das weiße Spizchen.

Ein blendendes Spizchen blickt über den Wald,  
das ruft mich, das zieht mich, das thut mir Gewalt:

Was schaffst du noch unten im Menschengewühl?  
Hier oben ist's einsam! Hier oben ist's kühl!

Der See mir zu Füßen hat heut sich enteist;  
er kräuselt sich, flutet, er wandert, er reist.

Die Moosbank des Felsens ist dir schon bereit,  
von ihr ist's zum ewigen Schnee nicht mehr weit!

Das Spizchen, es ruft mich, sobald ich erwacht,  
am Mittag, am Abend, im Traum nach der Nacht

So komm' ich denn morgen! Nun laß mich in  
Ruh!

Erst schließ' ich die Bücher, die Schreine noch zu.

Leis wandelt in Lüften ein Herdegeläut:  
Laß offen die Truhen! Komm lieber noch heut.



**Erfolg garantiert**  
**Die ungeheure Macht**  
**des Hypnotismus,**  
**des persönl. und Heil-Magnetismus**  
**von D. LINDE-SEVERIN.**  
**Preis Mk. 1.50.**

Durch Kenntnis dieser Macht kann ein jeder geschäftliche, gesundheitliche und persönliche Vorteile nach den verschiedensten Richtungen hin genießen. Der Hypnotismus ist eine unbewusste Beeinflussung, der zu widerstehen niemand imstande ist. Sie werden täglich beeinflusst, ohne die geringste Ahnung davon zu haben, gleichviel ob diese Beeinflussung durch Gedankenkonzentration, Hypnotismus, Magnetismus, oder dergl. hervorgerufen wurde; auch alle Ihre Fehler beruhen auf Beeinflussung. Dagegen ist eine jede Person mit nur ganz vereinzelt Ausnahmen — ganz gleich ob Herr oder Dame — je nach Begabung mehr oder weniger imstande sich selbst und seine Umgebung zu beherrschen bezw. andere Personen unter seinem Willen zu zwingen. Durch den Hypnotismus erlangen Sie Gesundheit, Beliebtheit, Glück u. Wohlstand. — Bestes Buch zum **Selbstunterricht!** 120 Seiten stark — illustriert mit 1 **Hypnoscop** nur K. 1.90. Nachnahme Kr. 2.40. 30317

**Ficker's Verlag, Leipzig 86.**



## Kundmachung

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, dass die **Ziehungen der 6. Klasse (XXVII. Lotterie) der Kön. Ung. Privil. Klassen-Lotterie** vom **21. September bis 18. Oktober** stattfinden, und zwar an folgenden Tagen:

**21. 22. 25. 26. 28. 30. September, 3. 4. 5. 6. 9. 10. 12. 13. 14. 18. Oktober**

Die Ziehungen beginnen an den ersten vier Tagen um 1/9 Uhr und an den anderen Tagen um 9 Uhr Vormittags, und finden öffentlich, unter Aufsicht der **königlich ungarischen staatlichen Kontrollbehörde** und im Beisein des **königlichen Notars**, im **Ziehungslokal der königl. ungar. privil. Klassen-Lotterie** statt. Die Erneuerung der Lose zur 6. Klasse hat planmäßig, bei sonstigem Verlust jedes Anrechtes, bis **14. Sept. d. J.** zu geschehen.

Budapest, 3. September 1911.

**Direktion der Königl. Ung. Priv. Klassen-Lotterie:**  
 Tolnay. Hazay.

## Umsonst

bekommt jeder, der meine **Metall-Gloria-Silber-Zmit. Remontoir-Uhr** bestellt, eine passende **Gloria-Kette** mit Anhänger. Statt K. 18.— nur K. 6.50 kostet jetzt die **prachtvolle Metall-Gloria-Silber-Zmit-Serenuhr** mit 3 starken Mänteln. 36tündiges vorzügliches Remontoir-Werk. in Steinern laufend, prachtvoll schönes Gehäuse, entweder Löwen, Stroh, Perle oder Wappen-Gravierung, genau gehend, 3 Jahre schriftliche Garantie. **Uhr und Kette** gegen Nachnahme von K. 6.50 nur durch



**J. H. Rabinowicz, Wien, VII., Lindengasse 2-N. P.**

## Damen.

Sobien erschienen!  
**Wie gewinnt man die Liebe eines Mannes in der Ehe!**  
 Sensationeller Erfolg! Hochoriginell! Nur K. 2.50. — **Liebesjungen-Karten 12 St. fortiert.** Hochinteressant, alles bisher dagewesene übertrifft, handförmige Brombildkarten garantiert keine Imitation, lebende photographische Aufnahmen bloß K. 2.50. Zu beziehen gegen Voreinrichtung des Betrages oder Nachnahme durch **MOR. ROTH, Pozsony 8.** (Ungarn.)

## Jedermann

gewinnt ein elegantes **Automobil**

durch richtige Lösung unserer preisgekr. Erfinderprobleme. Schreiben Sie sofort an **C. Kröggel & Co., Internationale Handelsgesellschaft, Cöln am Rhein**

## Villányer Weiss- u. Rotweine!

**Alte abgelagerte.**  
 Rotwein von 60—80 h pro Liter. Weißwein von 52—70 h pro Liter. Riesling von 70 h b. K 1.20 pro Liter. Schiller von 48—60 h pro Liter.

**Neu 1908.**  
 Rotwein von 60 h pro Liter. Weißwein von — 52 h pro Liter. Riesling von 56 h pro Liter. Schiller von 50—54 h pro Liter.

**Doppelgebrannter Treberbranntwein** in 3-litrigem Dmjon zu K 1.20 bis K 1.60 pro Liter.

Für Echtheit leisten wir volle Garantie. Versand von 50 Liter aufwärts ab Station Villány per Nachnahme. Gebinde und Dmjon nehme zu berechnetem Preis franco retour.

**REINOLD GÁSPÁR,**  
 Weingutsbesitzer in Villány (Ungarn.)

Ich teile aus eigener Erfahrung, wie man volle, feste und üppige

## Büste

erzielen kann. Jede Frau, jedes Mädchen schreibe sofort Rückstarke erbeten. Keine weitere Verpflichtung. Strengste Verschwiegenheit. **Frau Anna Malez, Brüz - 1301. A. Böhmen** 30130

## Sichere Existenz

findet jeder intelligente Herr oder Dame (auch in Nebenberuf) durch ein „Postordr-Geschäft“ (nach amerik. System) mühelos in eigener Wohnung. Näheres durch **Neuheitenversand Reichenberg 22**

## FRAUEN

Bei Blutstörungen, Periodenstörungen glänzend, tauglich erprobt sind echte

**Anthemides Dragées** à S. K. la oopeltiert für kräftige Naturen à 12 K. Zöllner diste. Versand. Täglich glänzende Anerkennungen. Wichtig erhöhte Wirkkraft durch echten Babelantey-See à Kr. 2.50.

**WALTER HILLGER,**  
 Berlin, (A 3) Bülowstr. 45. 30707



## GASOLIN-LAMPEN

### Benzin-Lampen

### Hängeglühlicht

überall anwendbar. Lichtstärke jeder Flamme ca. 100 Kerzen. Schöne geschmackvolle Muster, illustrierte Preislispen or tofrei. **Wiederverkäufer gesucht.**  
**GEBR. A. & O. HUFF, BERLIN SW. 61J.**  
 Johannerstr. 11. 31009  
**Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers u. Königs.**

Das beste

## Kochbuch

der Welt

Ungarische

# KOCHKUNST.

Vollständiges Kochbuch

von

**Evelyne Deutsch.**

Sechs Theile.

1285 Rezepte.

Erhält ausser ungarische Spezialitäten alle erdenklichen Kochrezepte der deutschen und französischen Küche.

**Preis in Leinwand gebunden K. 6.50.**  
 mit Frankozusendung.

Per Nachnahme wird nichts verschickt.

Bestellungen sind bei vorheriger Einsendung des Betrages zu richten an die

Administration des

„**Neues Politisches Volksblatt**“

Budapest, VI., Aradi-utca Nr. 8.



## Nach Gebrauch

meiner

## Sommersprossen-Creme

verschwinden Sommersprossen, Leberflecke und Sonnenbrand, sowie auch jede den Teint entstellende Färbung. Preis: Carton K 4 — mit Postnachnahme K 4 65 h

**Robert Fischer,** Doktor der Chemie und Cosmetiker, Wien, II., Salvatorgasse Nr. 11, oder Passauerplatz 2.

Depots in Budapest: Apotheker Josef v. Török, VI., Király-utca 12. Dr. Egger „Nador“ gyógyszerárban, Váci-körsút 17 und Zoltán Béla, V., Szabadság-tér.

# LESEN SIE

das seit 25 Jahren bestehende

## Neues Politisches Volksblatt

enthält

**Die freisinnigsten Leitartikel,**

die interessantesten Feuilletons,

**stets 3 ROMANE erster Autoren.**

Jeden <b>Dienstag</b> Militärische Nachrichten.	Jeden <b>Mittwoch</b> Der Unternehmer und Lieferant enthält Offertausschreibungen für Bauten und Lieferung.	Jeden <b>Donnerstag</b> Verlobungs- Anzeiger Gratis-Aufnahme von Verlobungs- Anzeigen.
Jeden <b>Freitag</b> <b>Die Frau.</b> Kochrezepte.	Jeden <b>Samstag</b> Witzrakete Reich illustr. hum. Wochenschrift. Jeden 2ten Samstag MODEBLATT.	Jeden Tag Getreide- und Geschäfts- Berichte.

### Abonnements-Preise :

Provinz mit Zustellung samt Witzrakete jährlich . . . K. 22.40    vierteljährlich K. 5.60 halbjährlich K. 11.20    monatlich . . . K. 1.90 Ohne Witzrakete monatlich K. 1.70.	Budapest mit Zustellung samt Witzrakete jährlich . . . K. 18.—    vierteljährlich K. 4.50 halbjährlich . K. 9.—    monatlich . . . K. 1.50 Ohne Witzrakete monatlich K. 1.20.
--	--

Abonnements und Inserate werden aufgenommen  
in der Administration  
**Budapest, VI., Aradi-utca 8.**